

George, Stefan: N ACH D ER L ESE (1897)

- 1 Wir werden heute nicht zum garten gehen
- 2 Denn wie uns manchmal rasch und unerklärt
- 3 Dies leichte duften oder leise wehen
- 4 Mit lang vergessner freude wieder nährt

- 5 So bringt uns jenes mahnende gespenster
- 6 Und leiden das uns bang und müde macht .
- 7 Sieh unterm baume draussen vor dem fenster
- 8 Die vielen leichen nach der winde schlacht

- 9 Vom thore dessen eisen-lilien rosten
- 10 Entfliegen vögel zum verdeckten rasen
- 11 Und andre trinken frierend auf den pfosten
- 12 Vom regen aus den hohlen blumen-vasen.

(Textopus: N ACH D ER L ESE. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/937>)